

Nom :		 	
Prénom : _	_		

Examen d'admission : session mars 2023

Ecoles de commerce de Fribourg et Bulle Ecoles de culture générale de Fribourg et Bulle Gymnases de Fribourg et Bulle

Allemand Deuxième langue nationale

Durée de l'épreuve	60 minutes
Dauer der Prüfung	60 Minuten
Ouvrages/matériel autorisés	-
Erlaubte Hilfsmittel	
Barème	50 points total
Bewertung	50 Punkte als Maximalpunktzahl
Remarques	
Bemerkungen	
Nombre de pages incluant celle-ci	10 pages
Seitenanzahl inklusiv diese Seite	10 Seiten

Direction de la formation et des affaires culturelles **DFAC** Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten **BKAD**

	11" ()		
A	Hörverstehen		

Du hörst einen Text. Beantworte die Fragen dazu.

Radiosendung «Samir aus Marokko»

Fragen lesen	2 Minuten	
erstes Mal hören		
Pause	30 Sekunden	
zweites Mal hören		

1. Richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

Was wissen wir über die Kindheit von Samir?

Richtig (r) oder falsch (f) ? Kreuze an.	r	f
Ex: Samir kommt aus Marokko.	X	
a) Samir ist sieben Jahre alt, wenn er nach Deutschland kommt.		
b) Die Familie von Samir kommt im Oktober nach Deutschland.		
c) Samir findet ohne Probleme neue Freunde in Deutschland		
d) Samir geht nach den Sommerferien in die Schule.		

nir spielt?

Kreuze die richtige Antwort an.

- □ Mit Wand und Kuss □ Mit Rad und Bus
- □ Mit Rand und Schuss □ Mit Hand und Fuss

3.	Was macht Samir	gerne in	seiner	Freizeit?	Notiere zwei	Aktivitäten.
----	------------------------	----------	--------	-----------	--------------	--------------

_					
_	 	 	 	 	

/10 Punkte

/4

/1

12

Examen d'admission	EC/ECG/GYM – Allemand	(L2)
Page 3 de 10		

Nom / prénom :	
rioni / prononi :	

4.	Warum ist die Arbeit im Verein für Samir manchmal sehr anstrengend? Kreuze die richtige Antwort an.	/1P		
	Samir			
	 □ hilft den Kindern aus dem Verein, wenn sie Probleme haben. □ trainiert mit den Kindern auch nachts. □ kümmert sich auch um seine Kinder zu Hause. □ hat schlechte Noten. 			
5.	Schreibe die richtigen Wörter in die Lücke.	<i>1</i> 2P		
	Der Verein von Samir finanziert sich vor allem durch Spenden. Das heisst, dass ihn			
	Menschen, um das alles möglich z	:u		
	machen.			

B) Leseverstehen /15 Punkte

Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen dazu.

Im Urlaub als Helfer arbeiten

5

10

20

25

Wann ist Ihr Urlaub perfekt? Liegen Sie gern faul am Strand oder sind Sie gern aktiv und machen Sport? Oder besuchen Sie lieber viele Sehenswürdigkeiten? Für die meisten bedeutet Urlaub jedenfalls: keine Arbeit! Aber es gibt auch andere. Sie wollen in ihrer Freizeit arbeiten, aber nicht in einem Büro am Computer. Sie wollen draussen und mit den Händen arbeiten.

Im Herbst helfen zum Beispiel viele im Urlaub bei der Ernte von Obst und Gemüse, das heisst, sie gehen mit den Bauern auf ihr Feld und nehmen Obst und Gemüse mit, um es später zu verkaufen. Diese Helfer sind in vielen Ländern sehr willkommen, wie bei der Weinernte in Italien oder Frankreich. Aber auch Bauernhöfe in den Bergen in Österreich oder der Schweiz suchen oft Helfer.

"Im Sommer und im Herbst brauchen wir sie sehr, da sind sie sehr wichtig", erzählt Anna Gamper. Die 48-Jährige lebt mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in den Tiroler Alpen.

"Mein Mann und mein Sohn haben noch einen Beruf neben der Landwirtschaft auf dem Bauernhof, und allein schaffe ich nicht alles."

Familie Gamper hat seit sechs Jahren Helfer. Sie arbeiten freiwillig auf dem Bauernhof mit, also, ohne Geld zu bekommen. "Die Leute kommen aus Österreich, viele auch aus Deutschland. Sie bleiben ein bis vier Wochen", sagt Frau Gamper. "Für ihre Hilfe bekommen sie ein Zimmer und das Essen."

Einige Eigenschaften sollen die Helfer mitbringen: "Man muss fit und gesund sein. Nicht jeder kann und mag einen ganzen Tag lang auf einer Bergwiese arbeiten und schuften, und das vielleicht bei 30 Grad!", erklärt sie.

Wissen über die Landwirtschaft und den Bauernhof brauchen die Helfer nicht: "Das geht bei uns immer problemlos. Viele kommen ja auch deshalb auf unseren Bauernhof – sie wollen etwas lernen. Am Anfang muss ich den Leuten Sachen zeigen und erklären. Danach geht es. Jeder hat seine Wünsche. Darauf achten wir natürlich auch. Die eine kümmert sich lieber um die Tiere, der andere hilft gern im Haus, kocht und backt", so Gamper.

30

35

40

45

50

Jeden Tag früh aus dem Bett, viele Stunden arbeiten, und das bei jedem Wetter. Warum tut man das in seiner Freizeit? Anna Gamper: "Die Leute haben verschiedene Gründe dafür. Oft machen sie im Alltag einen "Kopfberuf". Deshalb mögen sie die Arbeit mit den Händen. Sie sehen abends ein Resultat – das macht sie glücklich. Für andere ist die Landwirtschaft sehr interessant und sie wollen mehr darüber wissen. Oder sie lieben die Natur, die Tiere und das Leben auf den Bergen. Für uns gehören die Helfer zur Familie – wir leben zusammen in einem Haus und essen gemeinsam. Das gefällt vielen, denn zu Hause hat das nicht jeder." Und Frau Gamper kennt noch einen Grund. "Unsere Helfer sehen: "Die Gampers brauchen meine Hilfe wirklich!" Das macht sie zufrieden. Und wir freuen uns auch. Das ist also eine Win-win-Situation!" Doch längst nicht alle Menschen können sich vorstellen, in ihrer Freizeit auf dem Hof zu arbeiten, vielen Leuten wird dies zu viel neben dem Stress, den sie jeden Tag haben. "Wenn ich Ferien habe, will ich mich lieber ausruhen, ein gutes Buch lesen

zu arbeiten, vielen Leuten wird dies zu viel neben dem Stress, den sie jeden Tag haben. "Wenn ich Ferien habe, will ich mich lieber ausruhen, ein gutes Buch lesen oder am Strand liegen, als zu arbeiten.", sagte Leonie aus München. Die 14-Jährige macht eine Lehre zur Sekretärin. "Da muss ich schon genug machen, da ist es mir zu viel, immer noch mehr zu tun." Ihre Eltern haben einen Bauernhof, wo sie auch mitarbeiten sollte, jedoch drückt sie sich gerne davor. "Nach der Arbeit im Büro bin ich einfach zu müde, um noch zu helfen." Sie kann sich aber vorstellen, in den Ferien mal an einem sozialen Projekt zu arbeiten. "Einmal nach Afrika und den Kindern helfen, denen es nicht gut geht, das wäre toll!" Und so erhalten auch Hilfsorganisationen, die beispielsweise Wasserplätze für Dörfer oder Schulen bauen, weiterhin Hilfe.

Nom / prénom:	

Aufgabe 1 /5

Kreuze an: Welche Aussage ist richtig? Welche Aussage ist falsch? Gib die Zeile oder Zeilen (maximal 1 Satz) an, in denen du die Information findest.

	Aussage	Richtig	Falsch	Zeile(n)
Beispiel:	Für die meisten bedeuten Ferien viel Arbeit!		Χ	4
a)	Es gibt Leute, die in der Natur sein und mit dem			
	Körper arbeiten wollen.			
b)	Im Sommer und Herbst braucht Familie			
	Gamper am meisten Helfer.			
c)	Die Leute, die helfen, bleiben maximal sieben			
	Tage.			
d)	Die Menschen, die auf dem Bauernhof helfen,			
	müssen schon alles wissen und können.			
e)	Leonie möchte lieber soziale Arbeit machen			
	und nicht auf dem Bauernhof arbeiten.			

Aufgabe 2 /4

Welche Informationen stehen im Text? Kreuze alle korrekten Antworten an.

Frau Gamper sagt...

a)	man muss sportlich und nicht krank sein, um auf dem Bauernhof zu helfen.	
b)	ihre Tochter geht lieber an den Strand als zu arbeiten.	
c)	ihr Sohn kann nicht immer helfen, weil er noch eine andere Arbeit hat.	
d)	dass alle Helfer etwas lernen wollen.	
e)	jeder kann dort helfen, wo er mag, bei den Tieren oder in der Küche.	
f)	dass 30 Grad sehr heiss ist, bei dieser Temperatur arbeiten alle nicht mehr.	
g)	dass sie froh über die Helfer sind, denn sie brauchen wirklich Hilfe auf dem Hof.	
h)	die Arbeiter helfen lieber mit dem Kopf als mit den Händen.	

	Examen d'admission EC/ECG/GYM – Allemand (L2)	
フ	Page 7 de 10	Nom / pré

Nom / prénom : _____

Aufgabe 3	/6
Was steht im Text? Beantworte die folgenden Fragen.	

- a) Was bekommen die Arbeiter auf Frau Gampers Bauernhof, wenn sie ihr für mehrere Wochen helfen? (2P)
- b) Warum will Leonie nicht auf dem Bauernhof ihrer Eltern arbeiten? Nenne zwei Gründe. (2P)

c) Warum helfen die Arbeiter auf Frau Gampers Hof? Nenne zwei Gründe. (2P)

C)	C) Wortschatz /10 Punkte		
1.	Schreibe ein <u>Synonym</u> für die folgende	en Wörter.	/3
	Obst (Z. 7)		
	Urlaub (Z.1)		
	gemeinsam (Z. 36)		
2.	Schreibe ein <u>Antonym</u> für die folgende	en Wörter. <u>Nur ein Wort!</u>	/3
	faul (Z. 2)		
	nehmen (Z. 8)		
	alle (Z. 40)		
3. Ergänze die Sätze mit einem passenden, sinnvollen Wort. Es ist nicht obligatorisch, ein Wort aus dem Text zu nehmen.		/4	
	a) Auf dem Bauernhof gibt es		
	b) In den Urlaub	ich eine Stadt oder	bleibe zuhause.
	c) Wenn das	gut ist, bade ich gerne	im Meer.
	d) Als Bauer arbeitet man meistens	u	nd nicht drinnen.

Nom / prénom :	
rioni / prononi .	

D) Schreiben /15 Punkte

Thema: Helfen

Du möchtest gerne helfen. Schreibe der Chefin einer Hilfsorganisation.

Schreibe einen Brief an die Chefin (80 Wörter) mit folgenden Punkten:

- Wann möchtest du gerne den Leuten helfen? Warum?
- Wer braucht deiner Meinung nach Hilfe? Warum?
- Wie möchtest du den Leuten helfen? Nenne zwei konkrete Beispiele.
- Gibt es Personen, welchen du nicht helfen möchtest? Warum?

Schreibe einen interessanten, logischen Text auf Deutsch und achte auf den Wortschatz und variiere deine Satzstruktur. Schreibe Nebensätze (weil, dass, ...) und brauche Konnektoren (deshalb, wenn... dann).

Bewertung:		
Aufgabe: 5 Punkte		
Kommunikative Gestaltung: 5 Punkte		
Formada Diabtinkaite E Dualita		
Formale Richtigkeit: 5 Punkte		

7	Page 10 de 10	Nom / prénom :

Anzahl Wörter: